

**Neubau der Feuerwache 5 in der
Anzinger Straße 41
in München Berg am Laim
Kunst am Bau**



**Landeshauptstadt
München
Baureferat**



Manfred Pernice

„Ascona 15“

Wandgestaltung an der Nachrichtenstelle und Sitzbank mit Kletterskulptur und Wasserspiel im Durchgang/ Eingangsbereich der Wohnanlage.

Kurzbeschreibung:

Die künstlerische Arbeit besteht aus einem zwei Teilen:

1. Teil des Vorschlages ist die Wandgestaltung an der Nachrichtenstelle der Feuerwache 5.
 2. Teil des Vorschlages ist eine Sitzbank und Skulptur im Eingangsbereich des Wohngebäudes.
- Die Wandgestaltung der Nachrichtenstelle (Zufahrtsbereich Feuerwehr) und die Sitzbank im Durchgang/ Eingangsbereich der Wohnanlage sind in verschiedenfarbigen, gebrannten Steinzeugfliesen ausgeführt. Die Ästhetik der 1950-70er Jahre wird darin abstrahiert. Eine Metall-Kletterskulptur mit kleinem Wasserspiel sind im Eingangsbereich des Wohngebäudes vorgesehen.

Technische Daten:

Die Wand der Nachrichtenstelle ist ebenso wie die Sitzbank im Durschgang mit Steinzeugfliesen verkleidet. Die Metall-Kletterskulptur erhält Bronze-Elemente als Haltegriffe.

Manfred Pernice:

Geboren 1963 in Hildesheim. Manfred Pernice lebt und arbeitet in Berlin. Pernice studierte von 1984 bis 1987 Grafik und Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und von 1988 bis 1993 Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin. 1994 wurde er Meisterschüler. 1997 erhielt er ein Arbeitsstipendium der Stadt Bremerhaven, 1998 ein Stipendium der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. ars viva Preis, Piepenbrock Preis für Skulptur Berlin.

Manfred Pernice beschäftigt sich mit der Wiederverwertung bereits benutzter Gegenstände und Materialien. Oft benutzt er auch ältere Werke als Versatzstücke für neu konzipierte Arbeiten. In seinem skulpturalen Ansatz bezieht er sich auf die Architektur und die räumlichen Gegebenheiten vor Ort.

Er hat an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen weltweit teilgenommen.

Seine Werke sind im Bestand bedeutender Museen, wie der MoMA Collection und der Solomon R. Guggenheim Collection New York, der S.M.A.K. Sammlung Gent, der Sammlung Deutsche Bank Frankfurt oder der Sammlung Kunstmuseum Liechtenstein.